

I - Auszeichnungen und Grabmäler

Auszeichnungen und Grabmäler

Militärische Auszeichnungen

Armillae und Torques stehen in den Versionen Bronze, Silber und Gold zur Verfügung. Sie werden für individuelle, einmalige Leistungen jeweils einmal verliehen, idealerweise in aufsteigender Reihenfolge. Für seine erste, einmalige Leistung, die höchstwahrscheinlich weder er noch ein anderer Soldat jemals wiederholen wird, erhält ein Soldat also bronzenen Armillae oder Torques, bei einer weiteren solchen Leistung silberne und beim dritten Mal goldene. Mehr als dreimal Armillae und dreimal Torques sollte demnach niemand erhalten. Insgesamt sind Torques höher anzusetzen als Armillae.



Armillae bronze, silver, gold



Torques bronze, silver, gold

Phalerae sind für alle anderen Arten von Leistungen gedacht, also solche, die entweder nicht individuell oder nicht einmalig sind. Beispielsweise könnten alle Teilnehmer einer Expedition nach deren Abschluß eine Phalera erhalten. Oder ein Kommandeur zeichnet regelmäßig nach den Rekrutenprüfungen denjenigen Centurio aus, der die beste Ausbildung geleistet hat. Phalerae kann man dementsprechend theoretisch beliebig oft bekommen. Es soll aber ausdrücklich NICHT so sein, dass man nach einer gewissen Dienstzeit automatisch Auszeichnungen erhält.



Phalera

Für Stabsoffiziere gibt es den Clipeus und die Hasta Pura. Erstere kann für besondere Leistungen im Dienst verliehen werden, letztere eignet sich hervorragend als Abschiedsgeschenk beim Verlassen einer Truppe (was natürlich ggf. mit der Versetzung zu einer anderen einhergehen kann). Beide Auszeichnungen kann ein verdienter Stabsoffizier daher im Laufe seiner Karriere mehrfach bekommen. Die Verleihung geschieht ausschließlich durch den Kaiser bzw. in seinem Auftrag.



Clipeus



Hasta Pura

Ferner steht eine Auswahl an Coronae zur Verfügung, die zum Teil an bestimmte Dienstgrade gebunden ist, zum Teil jedoch auch von Zivilisten erworben werden kann. Die Verleihung erfolgt durch den Kaiser oder einen Statthalter mit Legionskommando.



Corona Muralis



Corona Navalis



Corona Obsidionalis



Corona Vallaris



Corona Civica Quercea



Corona Exploratoria

Zur Honesta missio, der ehrenhaften Entlassung aus dem Militärdienst, erhält man eine Entlassungsurkunde.



Entlassungsurkunde

Zivile Auszeichnungen

Im zivilen Bereich beginnt das Auszeichnungssystem mit dem Diploma. Dieses ist als persönliche Auszeichnung zu verstehen, die man sich zu Hause in den Schrank legt und ggf. mal stolz seinen Besuchern zeigen kann. Also so etwas wie ein hervorragendes Arbeitszeugnis, eine Urkunde oder ein Zertifikat mit Auszeichnung. Macht sich ganz gut bei Vorstellungsgesprächen, wenn man sowas vorlegen kann, hat aber recht wenig öffentlichen Wert. Diplomata kann man beliebig viele sammeln und durch einen Lehrer oder seinen staatlichen Arbeitgeber erhalten.



Diploma

Es folgt die Inscriptio, eine öffentliche Ehreninschrift, die die zu ehrende Person und ihre Taten nennt. Diese kann sehr gut nach dem Abschluß von Missionen und Sonderaufgaben aller Art oder dem Ende von Amtszeiten verliehen werden. Die öffentliche Wirkung ist sehr viel höher, beschränkt sich aber strenggenommen nur auf den Einzugsbereich der Leserschaft der Inschrift. Natürlich kann man im Laufe seines Lebens mehrere Inschriften bekommen. Wenn diese an verschiedenen Orten sind (was im Werdegang im Tabularium im Idealfall zu erkennen ist), beweist eine Person damit besonderen Einsatz.



Inscriptiones klein, groß

Die höchste zivile Auszeichnung ist die Statua, eine auf einem öffentlichen Platz aufgestellte Statue der zu ehrenden Person. Sie taugt als Auszeichnung zum Abschluß langer Amtszeiten, beispielsweise wenn ein Statthalter eine Provinz verlässt oder auch in kleinerem Rahmen, wenn ein langjähriger Duumvir sein Amt abgibt und die Stadt ihn für seine Verdienste ehren möchte. Es sollte eine Seltenheit bleiben, Statuen gesetzt zu bekommen.



Statuae bronze, marmor

Statuen gibt es in Marmor und Bronze, Inschriften in groß und klein. Sie können sowohl vom Kaiser, dem Senat und anderen Curien beschlossen werden. Auch die Polis Alexandria ehrt verdiente Bürger mit Auszeichnungen.

Ferner gibt es das Ehrenrecht des *Ius Liberorum* für Person mit einer bestimmten Zahl von Kindern. Frauen wie Männer genießen durch seine Erteilung bestimmte juristische und soziale Vorteile. Der Kaiser verleiht es auf Antrag nach Prüfung der Voraussetzungen durch die kaiserliche Kanzlei, kann es aber auch ehrenhalber Personen zugestehen, die die Voraussetzungen formal nicht erfüllen.

Besondere Auszeichnungen

Über die genannten Auszeichnungen hinaus können in Einzelfällen höchste Ehren an verdiente Feldherren und Politiker vergeben werden. Die Verleihung erfolgt durch den Kaiser auf Beschluß des Senates und stellt eine besondere Ehre dar, die nur in Ausnahmefällen verliehen wird. Auch wenn die Ehrungen aus dem militärischen Bereich stammen, ist mit ihnen auch eine hohe politische Bedeutung verbunden.



Corona Aurea



Ovatio



Triumph

Grundstücke

Grundstücke werden von Mitgliedern des Ordo Senatorius und des Ordo Equester benötigt, um Ämter ausüben zu dürfen. Die Grundstücke spiegeln den Wohlstand wieder, der durch Grundbesitz erwirtschaftet werden kann. Ein gewisser Wohlstand ist erforderlich, um den Zensus erfüllen zu können.



Grundstück



Fünf Grundstücke



Zehn Grundstücke

Grabmäler

Nach dem Tod eines Menschen setzt ihm die Familie nach römischer Sitte ein Grabmal, um sein Andenken zu bewahren und seine Lebensleistungen für die Nachwelt festzuhalten. Die Bestattung innerhalb der Stadtmauern ist in der Regel verboten, so dass sich die Grabmäler an den Ausfallstraßen aufreihen und den Reisenden die großen Namen der Stadt vor Augen führen. Je wichtiger die Person und je vermögender die Familie, umso größer fällt das Grabmal aus. Bei gefallenen Soldaten übernehmen die Kameraden häufig die Ausrichtung der Bestattung und die Aufstellung des Grabmals entlang der Straßen zum Militärlager.



Kleines Grabmal



Mittleres Grabmal



Großes Grabmal